



Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schau gerne auf unserer Webseite vorbei und informiere dich näher über die Voraussetzungen und Möglichkeiten bei einem FSJ.

Wir freuen uns auf dich!



DRK-Kreisverband  
Calw e.V.

Für unsere Einsatzfelder ist es notwendig, einen Führerschein zu haben, weswegen das Mindestalter bei 18 Jahren liegt. Du solltest körperlich fit sein und als Teamplayer gerne mit Menschen zusammenarbeiten.

Für Dein soziales Engagement steht dir ein Taschengeld, eine Verpflegungspauschale und ein Wohnkostenzuschuss zu. Je nach Arbeitszeit erhältst du bis zu 25 Tage Urlaub und 25 Tage Bildungs- und Seminartage. Außerdem macht ein FSJ beim DRK jede Menge Spaß, du sammelst wertvolle Erfahrungen und kommst in ein tolles Team!

**Ansprechpartner FSJ in der Breitenausbildung:**

Werner Schlotter  
Telefon: 07051 7009-3300  
werner.schlotter@drk-kv-calw.de

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Calw e.V.  
Rudolf-Diesel-Straße 15  
75365 Calw

Telefon 07051 7009-0  
info@drk-kv-calw.de  
www.drk-kv-calw.de

**Ansprechpartner FSJ im Rettungsdienst:**

Hans-Martin Schächinger  
Telefon: 07051 7009-2111  
hans-martin.schaechinger@drk-kv-calw.de

Alle Infos zum FSJ in der Breitenausbildung findest du hier.



Alle Infos zum FSJ im Rettungsdienst findest du hier.



**Freiwilliges Soziales Jahr  
im Rettungsdienst oder  
in der Breitenausbildung**





## Dein Plus im Lebenslauf

Das FSJ wendet sich an junge Menschen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren. Verschiedene Einsatzfelder sozialer Berufe können hier kennengelernt werden.

Du lernst deine eigenen Fähigkeiten einzuschätzen und erfährst, wie deine Tätigkeiten von anderen wahrgenommen und bewertet werden. Das FSJ hilft dir häufig, dir über deinen zukünftigen beruflichen Weg klar zu werden.

Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr beim DRK kannst du nach Absolvieren der ersten Jahrgangsstufe des Kurssystems im Gymnasium die Fachhochschulreife erlangen (mit einer Anerkennung in allen Bundesländern außer Bayern und Sachsen).

Das FSJ in der **Breitenausbildung** beginnt mit der Qualifikation zum/zur Erste-Hilfe-Ausbilder/-in. Du lernst nicht nur viel über die Erste Hilfe, sondern auch über den Umgang mit Menschen.

Nach kurzer Zeit darfst du alleine Erste-Hilfe-Kurse geben und bekommst die Möglichkeit, dich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden. Außerdem bist du für die Vor- und Nachbereitung des Kursprogrammes verantwortlich, schnupperst also auch ein wenig in die „Büro-Welt“ rein.

Die Qualifikation bleibt dir auch noch nach dem Jahr erhalten und macht sich nicht nur super im Lebenslauf, sondern bringt dir bei regelmäßigen Kursdurchführungen auch noch weiterhin ein Taschengeld ein.



Das FSJ im **Rettungsdienst** ist seit Jahren sehr beliebt. Auch hier ist der erste Schritt eine Qualifikation: Die zum/zur Rettungshelfer/-in (RH).

Danach kannst du dich zum/zur Rettungssanitäter/-in (RS) weiterbilden und zusammen mit erfahrenen Kolleg/-innen in viele Bereiche schnuppern. Dich erwartet unter anderem die Tätigkeit im Krankentransport, sowie bei Weiterbildung zum/zur RS die Notfallrettung und ein Krankenhauspraktikum. Deine Arbeitszeit legt der Dienstplaner fest.

Viele ehemalige FSJ-ler nutzen ihre Qualifikation zum Jobben, zum Beispiel während eines anschließenden Studiums. Einige bleiben auch beim DRK in einer Festanstellung oder nutzen ihr Wissen für eine anschließende Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter/-in.

